

Zum Europäischen Tag des Notrufs 112 am 11.2.2020: Brandschutz macht Schule

Die Sieger des ersten bundesweiten Schülerwettbewerbs „120 Sekunden, um zu überleben!“ stehen fest: Platz eins geht an die Friedrich-Schiller-Schule in Heusweiler.

Berlin, 10. Februar 2020 – Mit ihrem Projekt „Brandschutz von Jugendlichen für Jugendliche“ haben die Schüler*innen der Friedrich-Schiller-Schule Heusweiler im Saarland den bundesweiten Schülerwettbewerb „120 Sekunden, um zu überleben!“ gewonnen. Der Entscheidung ging ein öffentliches Voting über drei Wochen voraus. Das Preisgeld für den ersten Platz in Höhe von 3000 Euro haben Claudia Groetschel von der Initiative „Rauchmelder retten Leben“ als Initiator und René Seelbach von den SAARLAND Versicherungen am 10. Februar 2020 der Friedrich-Schiller-Schule aus Heusweiler übergeben. Die öffentlichen Versicherer Deutschlands haben für den Schülerwettbewerb die Schirmherrschaft übernommen. Den mit 1.500 Euro dotierten Platz zwei sicherte sich das Marie-Curie-Gymnasium in Hohen Neuendorf (Brandenburg) und Platz drei sowie 500 Euro gingen an das Werner-von-Siemens Gymnasium in Gronau (NRW).

Wettbewerb ist Teil der Kampagne „120 Sekunden, um zu überleben!“

Insgesamt haben über 200 Schüler*innen von der Förderschule bis zum Gymnasium mit 18 Projekten an dem Wettbewerb teilgenommen, dessen Ziel die Aufklärung der Bevölkerung zum richtigen Verhalten im Brandfall ist. Dafür erstellten die Schüler*innen beispielsweise Videos, Zeitungsartikel oder Kurzgeschichten, hielten Vorträge oder entwickelten Quiz-Formate. Ihre Aufgabe war es, zu forschen, zu gestalten und die Inhalte anschließend mit vielen Menschen zu teilen. Der Schülerwettbewerb ist Teil der Kampagne „120 Sekunden, um zu überleben!“ der Initiative „Rauchmelder retten Leben“. Mit dem Gemeinsamen Ausschuss Brandschutzerziehung und -aufklärung von DFV und vfdb startete die Initiative am Rauchmeldertag, Freitag den 13. September 2019, den ersten Wettbewerb.

Jedes Projekt ist ein Siegerprojekt

„Wir sind mit der Resonanz auf unseren ersten Schülerwettbewerb mehr als zufrieden und möchten uns bei allen Teilnehmern recht herzlich für die kreative

Forum Brandrauch-
prävention e.V.

Geschäftsstelle

redaktion@rauchmelder-
lebensretter.de

Tel.: [030] 44 02 01 30

Fax: [030] 44 02 01 50

c/o eobiont GmbH
Immanuelkirchstr. 3–4
10405 Berlin

Die Kampagne wird unterstützt vom:

vfdb – Vereinigung zur
Förderung des Deutschen
Brandschutzes e.V.

DFV – Deutscher
Feuerwehrverband

Bundesverband des
Schornsteinfeger-
handwerks

GDV – Gesamtverband
der Deutschen
Versicherungswirtschaft

ZVEI – Zentralverband
der Elektrotechnik-
und Elektronikindustrie

BHE Bundesverband
Sicherheitstechnik e.V.

Umsetzung der gestellten Aufgabe bedanken“, erklärt Norbert Schaaf von „Rauchmelder retten Leben“ und ergänzt: „Leider können am Ende nicht alle Schüler gewinnen. Für uns ist aber jedes Projekt ein Siegerprojekt ist, denn sie alle haben geholfen, die Bevölkerung zum Verhalten im Brandfall aufzuklären.“ Tatsächlich wissen die meisten Menschen nicht, dass ihnen im Ernstfall nur 120 Sekunden zum Überleben bleiben.

Schülerwettbewerb 2020 startet ab April

Der zweite bundesweite Schülerwettbewerb „120 Sekunden, um zu überleben!“ wird ab April 2020 fortgesetzt. Er richtet sich erneut an Schüler der 7. bis 10. Klassen und soll helfen, das richtige Verhalten im Brandfall zu erlernen und kreativ weiter zu vermitteln.

Mehr über die drei Gewinner und alle anderen Projekte unter 120sek.de/gewinner-schuelerwettbewerb-2019

Auf der Webseite www.120sek.de finden Lehrer, Schüler und Feuerwehren auch alle Informationen zum Wettbewerb 2020, dem Preisgeld sowie Arbeitsmaterialien.

Über „Rauchmelder retten Leben“

Das Forum Brandrauchprävention e.V. betreibt die im Jahr 2000 gegründete Initiative „Rauchmelder retten Leben“. Das Ziel des Forums ist die Brandschutzprävention, insbesondere mit Rauchwarnmeldern. Mitglieder des Forums sind führende Dachverbände wie der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) und die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) sowie Hersteller und Dienstleister. Am 12.06.2012 gründete das Forum Brandrauchprävention einen gemeinnützigen Verein. Geschäftsstelle des Forums ist die Agentur eobiont GmbH, die auch als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Pressekontakt:

Forum Brandrauchprävention e.V.

„Rauchmelder retten Leben“

Claudia Groetschel

Tel.: 030/44 02 01 30

redaktion@rauchmelder-lebensretter.de